

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Dr. H. Langwara

am: 10.05.2016

Name der Klinik:	Kreiskrankenhaus Dormagen
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Visceral-, Unfall- und Gefäßchirurgie
Anschrift:	Dr. Geldmacher Str. 20 41540 Dormagen
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	OÄ Tanja Dischinger
Tel: Mail:	02133-662201 Chirurgie.do@kkh-ne.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1991
2. Anzahl der Betten :	346
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	10
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1 - 8 - 9
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	3 pro Tertial
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Fallorientiertes Lernen, Fortbildungsseminare, wöchentliches Tumorboard, tgl. Visite, tgl. Röntgendemos
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Indikationssprechstunde, Nachbehandlungssprechstunde, gefäßchirurgische Sprechstunde, unfallchirurgische Spezialsprechstunde, proktologische Sprechstunde, Notfallambulanz, Notarztwesen,

	OP, Endoskopie
9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	PJ-ler rotieren auf alle Stationen, um die unterschiedlichen Bereiche kennen zu lernen. Parallel Einsätze im OP und Ambulanz.
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	ja
11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	ja
12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	1 Tag pro Woche komplett frei
13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:	ja
14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?	Fakultativ
15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)	Mittagessen, Betriebseigener Kindergarten Unterkunft im Personalwohnheim
16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	Visceralchirurgie mit großem laparoskopischen Spektrum, Tumorchirurgie, Darmchirurgie, Hernien- und Schilddrüsenchirurgie, Unfallchirurgie, D-Arzt Wesen und Verletztenartenverfahren zertifizierter Traumanetzwerkbasisversorger, Thoraxchirurgische Eingriffe, großes gefäßchirurgisches Spektrum und Spezialsprechstunden

17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?

Engagement, Fleiß und soziale Kompetenz, theoretische Grundkenntnisse, Einarbeitung in tgl. Abläufe wie Visite, Besprechungen, OP, Stationsarbeit, Untersuchungen